

## LEITBETRIEBE ÖKOLOGISCHER LANDBAU IN NORDRHEIN-WESTFALEN

### Eignung von Drillingen als Pflanzkartoffeln

**Versuchsfrage:** Welchen Einfluss hat die Sortierung bei Pflanzkartoffeln auf den Ertrag und die Qualität von Kartoffeln?

**Versuchsfaktoren:** 1. Normalpflanzgut  
2. Drillinge

**Untersuchungsparameter:** Ertrag, Sortierung, Mängel an der Knolle, Stärkegehalt

**Standort:** Rheda-Wiedenbrück, Sand, AZ: 25, 80 m ü. NN, Niederschlagsmenge 760 mm/a

**Versuchsanlage:** Blockanlage mit 3 Wiederholungen

**Vorfrucht:** Weizen + Ölerrettich-Zwischenfrucht, die flach und gezielt mit dem Boden vermischt eingearbeitet worden ist, davor 2-jährig Klee gras

**Pflanzabstand:** in der Reihe: 23 cm bei Drillingen, 36 cm bei Normalpflanzgut; 75 cm Reihenabstand;

**Sorte:** Linda

**Pflanzung:** 02.05.2001 und 25.04.2002

### Zusammenfassung der Ergebnisse

Drillinge erbrachten 2001 etwa gleich hohe Erträge wie normales Pflanzgut. Unter ungünstigeren Auflaufbedingungen (nass – kalte Witterung) gab es 2002 aber deutliche Mindererträge, vor allem bei der marktfähigen Ware.

#### Einfluss der Sortierung auf Ertrag und Stärkegehalt

Ernte-jahr	Pflanzgut-Sortierung mm	Erntegut-Sortierung %			Roh-Ertrag relativ	Markt-Ertrag (1)		Stärke %
		0 – 35 mm	35 – 60 mm	>60 mm		dt/ha	relativ	
2001	normal	5	91	4	426	405	100	14,1
	Drillinge	4	92	4	414	397	98	14,1
2002	normal	12	88	0	266	234	100	13,3
	Drillinge	20	80	0	239	191	82	12,1

(1) Marktertrag = Rohertrag abzüglich Untergrößen; sonstige Mängel blieben unberücksichtigt

#### Ausblick

In den kommenden Jahren wird der Einsatz von Drillingen auf verschiedenen Standorten geprüft.